

# Geschäftsbericht 2019

# Sicherheits-Zweckverband Bachtel



# Inhaltsverzeichnis

	Sicherheitszweck-Verband (SZV) Bachtel	
SZV	Daniel Wendel, Geschäftsführer	
	Herausforderungen anpacken	3 - 4
	Organigramm Sicherheits-Zweckverband Bachtel	5
<u> </u>	Zivilschutzorganisation (ZSO) Bachtel	
ZSO	Oberstleutnant (Oberstlt) Markus Wanner, Bataillonskommandant	
BACHTEL	Bericht des Bataillonskommandanten	7 - 10
	Organigramm Zivilschutzorganisation Bachtel	11
$\mathbf{X}$	Regionaler Führungsstab (RFS) Bachtel	
RFS	Daniel Schmid, Stabschef	
BACHTEL	Der Regionale Führungsstab Bachtel hat seine Arbeit aufgenommen	13 - 14
	Organigramm Regionaler Führungsstab Bachtel	15
	Finanzen	17 - 18
	Sicherheitskommission	19
	Kontaktinformationen Festangestellte	21
	Verbandsinformationen	22



### Sicherheits-Zweckverband Bachtel

### Herausforderungen anpacken - Schutz gewährleisten

Der SZV Bachtel konnte auch im fünften Jahr seit Bestehen seinen Auftrag, den Schutz der Bevölkerung mittels sekundären Einsatzmitteln zu gewährleisten, erfolgreich ausführen. Diverse Stellen sind neu besetzt, um anstehende Pendenzen angehen zu können und so die Sicherheit für die Bevölkerung der Gemeinden Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil und Rüti zu optimieren - und auf Dauer zu gewährleisten.

Wir stehen weiterhin vor grossen Herausforderungen, welche unter anderem mit dem übergeordneten Recht in Verbindung stehen. So wird uns das revidierte Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG) ab 2021 massiv reduzierte Personalbestände in der ZSO Bachtel bescheren, welche voraussichtlich erst mittelbis langfristig wieder ausgeglichen werden können. Diese Aufgabe wird derzeit im SZV Bachtel intensiv angegangen, um weiterhin einsatzfähig bleiben zu können. Politisch wird die Sicherheitskommission an die verantwortlichen Stellen im Kanton gelangen, um diesen Missstand anzumelden und gemeinsam auf allen Ebenen rasche und vernünftige Lösungen anzustreben. Der Sicherheitskommission ist bewusst, dass die sekundären Einsatzmittel die letzten Mittel und Möglichkeiten im Bevölkerungsschutz darstellen und für die Sicherheit der Bevölkerung unerlässlich sind. Der Grundauftrag an die Politik, die Einwohnerinnen und Einwohner in ausserordentlichen Lagen zu schützen bedingt, dass der RFS und die ZSO Bachtel ihren Sollbestand erfüllen, um im Ernstfall über genügend Ressourcen zu verfügen. Um dies weiterhin gewährleisten zu können, werden verschiedene Möglichkeiten durch die Sicherheitskommission geprüft und auch Lösungsansätze mit den Nachbargemeinden gesucht. Allenfalls können mit der Statutenänderung, welche per 1. Januar 2022 vollzogen werden muss, Synergien genutzt werden. Ich betrachte dies als Chance, um eine noch bessere Zusammenarbeit im Verbundsystem des Bevölkerungsschutzes bei den Gemeinden im Bezirk Hinwil zu erreichen und freue mich auf die anstehenden Dialoge mit den Partnern.



Damit Interessierte weiterhin über die Aktivitäten unseres Zweckverbands Bescheid wissen, empfehle ich den regelmässigen Besuch unserer Homepage (www.zsobachtel.ch). Ebenfalls hat sich das neue Alarmierungssystem mittels App namens "alertswiss.ch" sehr bewährt und ich bitte Sie, von diesem Tool aktiv Gebrauch zu machen, sich einen Notvorrat anzulegen und den Notfallplan mit Ihren Angehörigen zu erstellen. Der SZV Bachtel geht davon aus, dass die Bevölkerung im Verbandsgebiet über einen solchen eigens angelegten Vorrat verfügt und sich für mindestens zwei Wochen selbst mit dem Nötigsten versorgen kann. Mit einer vernünftigen und guten Vorbereitung können wir uns alle vor ausserordentlichen Lagen wappnen.

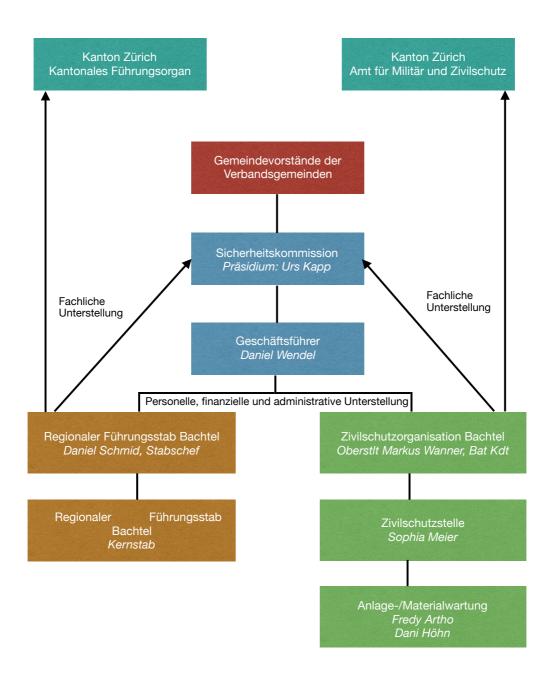
Ich freue mich, die anstehenden Herausforderungen zu meistern und den Schutz für die Bevölkerung auf ein vernünftig hohes Niveau ausbauen zu können.

Daniel Wendel Geschäftsführer



# Organigramm des SZV Bachtel

Es handelt sich um eine vereinfachte Darstellung infolge der grossen Milizorganisationen bei RFS und ZSO





# **Zivilschutzorganisation Bachtel**

### Bericht des Bataillonskommandanten

#### RÜCKBLICK

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Bachtel hat auch im Jahr 2019 ihren eingeschlagenen Kurs weiterverfolgt und die Umstellung von der Kompanie zum Bataillon konsequent vorangetrieben. Derzeit umfasst die ZSO Bachtel rund 352 AdZS; gegenüber dem Sollbestand von 411 AdZS weist sie somit einen Unterbestand von 59 AdZS aus.

Es wurden 25 Anlässe durchgeführt, davon waren 18 Wiederholungskurse (WK, Art. 36 BZG), 5 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzGG, Art. 27a BZG) sowie 2 Spezialisten-Zusatzausbildungen (Art. 33 BZG). Über das Jahr hinweg stand die ZSO Bachtel während 68 Tagen im Einsatz und leistete 2'973 Teilnehmertage. Jeder AdZS stand im Durchschnitt während 8,44 Tagen im Dienst, was erneut einer hohen Zahl im Vergleich mit den anderen ZSO im Kanton Zürich entspricht.

Die Wiederholungskurse wurden analog der Vorjahre mit möglichst praxisorientierten Übungen und Ausbildungen abgehalten. In den beiden Hauptwiederholungskursen wurden 98 Arbeitsposten erfolgreich unterhalten. Im Vergleich zum Vorjahr sind somit 53 Aufträge mehr abgeschlossen worden. Dies unterstreicht, dass die gesetzten Strukturen immer mehr ineinandergreifen und die ZSO Bachtel ihre Leistungs- und Durchhaltefähigkeit weiter ausbauen konnte. Um sich einen Überblick der jeweils geleisteten Dienste zu verschaffen, finden Sie auf unserer Homepage (www.zsobachtel.ch) die entsprechenden Einsatzberichte. Diese werden jeweils von der Stabskompanie erarbeitet und zeigen sehr gut auf, was wir trainieren, ausbilden und leisten können. Gesamthaft durften wir so für die Gemeinden, unsere Auftraggeber, rund 29'730 Arbeitsstunden leisten, welche vollumfänglich der Region zu Gute gekommen sind.

Das Dienstjahr 2019 startete wie alljährlich mit diversen Kader- und Vorbereitungsrapporten, an welchen die Befehlserteilungen gemäss den Hierarchiestufen stattgefunden haben. Anschliessend wurden die Einsätze und Kurse mit allen notwendigen Ausbildungsunterlagen und Arbeitsprogrammen erstellt. Die Vorteile von mehreren Vorbereitungsrapporten können ausgewiesen werden, indem die Aufträge auf mehr Personen verteilt und bearbeitet werden – was sich danach in der höheren Anzahl Arbeitsposten als im Vorjahr niederschlug und



zeigt, dass wir die Qualität in der Quantität auch steigern konnten. So sind wir weiterhin auf dem richtigen Weg, die Ziele und Visionen der Sicherheitskommission umzusetzen.

Oberleutnant (Oblt) und Kp Kdt ai der Kompanie II, Georg Gübeli, konnte sein erlerntes Fachwissen im Kommandantenkurs des Kantons beim Anlass Verwaltungstrophy und im Wiederholungskurs unter Beweis stellen. Die erbrachte Leistung hat mich dazu veranlasst, die Beförderung zum Hauptmann (Hptm) und Kompaniekommandanten beim Kanton zu beantragen. Der Antrag wurde bewilligt und wir durften Georg Gübeli am Jahresschlussrapport 2019 zum Hauptmann Kompaniekommandanten der Kompanie II befördern. Wir wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei der Bewältigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Zum «Kader des Jahres» durften wir erneut unseren Küchenchef, Philippe Buchli auszeichnen. Er hat nicht nur die Auszeichnung Kader des Jahres erhalten, sondern durfte auch zum Logistikoffizier im Range eines Oberleutnants befördert werden. Er hat im September die Ausbildung zum Logistikoffizier beim Kanton mit Bravour absolviert. Oberleutnant Philippe Buchli ist auf dem Weg der Ausbildung zum Kompaniekommandant der Logistikkompanie. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und Freude auf diesem Weg.

Erneut setzten die Behörden die ZSO Bachtel in diversen EzGG ein. Begonnen hat es im Jahr 2019 mit dem EzGG für den Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) an einem Verwaltungstrophy-Event. Es handelte sich wie in den Vorjahren um einen Run-/Bike-Duathlon für Fachpersonen der öffentlichen Verwaltungen im Kanton Zürich. 54 AdZS führten unter der Leitung von Oberleutnant Georg Gübeli 13 Arbeitsposten, um das OK aktiv zu unterstützen und den 300 Teilnehmenden einen gelungenen Anlass zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit vor Ort hat sich über die Jahre hervorragend eingespielt.

Die Umstrukturierung von der Kompanie zum Bataillon ist soweit abgeschlossen, als dass uns nur noch die Stellvertreterfunktionen fehlen. Wir sind auch nächstes Jahr bestrebt, weitere Kader zu rekrutieren, damit wir die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit in Zukunft im Kaderbereich sicherstellen können.

Als krönender Abschluss durften wir im EzGG Sunnegarte, das gesamte Altersheim Sunnegarte Bubikon «zügeln». Innerhalb von 2 Wochen haben wir rund 10'000 m3 vom Alt- in den Neubau verschoben. In der Hauptumzugswoche durften wir mit allen Bewohnern einen Ausflug durchführen, während parallel das gesamte Haus umgezogen wurde.



Einen grossen Dank an die Verantwortlichen des Zentrums Sunnegarte und an unsere AdZS! Es war eine hervorragende Leistung und zeigte auf, was die ZSO Bachtel alles möglich machen kann.

#### AUSBLICK

Im Anlagebereich ist weiterhin sehr viel Arbeit zu leisten. Der Rückstand im Unterhalt der Liegenschaften konnte grösstenteils analysiert werden. Es stehen noch die aktuellen Schätzungen der Gebäudeversicherung aus, damit die Liegenschaften neu bewertet werden können. Die Ressourcen für die gesamten vor uns liegenden Aufgaben im Bereich der Anlagen sind sehr knapp und es wird mit den aktuellen Ressourcen noch Jahre brauchen, bis alle Anlagen wieder da sind, wo sie sein sollten. Die Substanzen der meisten Anlagen im Verbandsgebiet sind in einem genügenden Zustand, es müssen jedoch diverse Aggregate und in einigen Anlagen die Hülle saniert werden.

Die Projekte für die Sanierung der Anlagen und die Erweiterung der Telematikmittel in den Anlagen sind auf gutem Weg und werden in naher Zukunft gestartet. Der Spatenstich für die Sanierung ist noch nicht definitiv terminiert, aber ich bin hier sehr zuversichtlich, dass wir mit allen Amtsstellen diese Grossprojekte rund durchführen können.

Die Bereitstellungsanlagen «Schleipfi» in Rüti und «Giessen» in Bubikon werden im 2020 von der Flüchtlingsunterkunft wieder in eine Anlage der ZSO umgebaut. Die Anlagen Bergli und Post werden definitiv aufgehoben. Dies muss noch von den Gemeinden beim Kanton beantragt werden. Voraussichtlich im 2020 dürfen wir mit der ZSO die Notstromgruppe in der Anlage Bergli ausbauen. Die Anlage "Post" in Bäretswil wurde bereits im 2019 geräumt und alle Gerätschaften, welche im Eigentum der ZSO Bachtel sind, wurden inventarisiert und neu eingelagert.

Im Materialbereich muss der vernachlässigte Unterhalt immer noch aufgeholt werden. Der Arbeitsaufwand ist dermassen gross, dass wir uns entschieden haben, das Milizwesen in den Unterhalt, Service, Erneuerung und Inventarisierung einzubinden. Nur so kann es uns innert nützlicher Frist gelingen, mit dem Unterhalt dorthin zu gelangen, wo wir sein müssen. Die Problematik hier besteht darin, dass die Miliz-Materialwarte (AdZS) nur jeweils im Sommer und im Herbst in den Wiederholungskursen auf Platz sind. Die Planung der Unterhalte und Mehrjahresplanung im Materialbereich stehen noch aus. Die Voraussetzungen mit den aktuellen Personalressourcen sind jedoch suboptimal und werden uns in der nächsten Zeit fordern.



Die Umstrukturierung von der Kompanie zum Bataillon konnte abgeschlossen werden und alle Schlüsselstellen auf Stufe Kommando der Einheiten sind nun besetzt. Noch ausstehend sind die Stellvertreter der jeweiligen Einheiten. Hier ist im 2020 ein Effort zu leisten, damit wir diese Stellen mit geeigneten Kadern besetzen können.

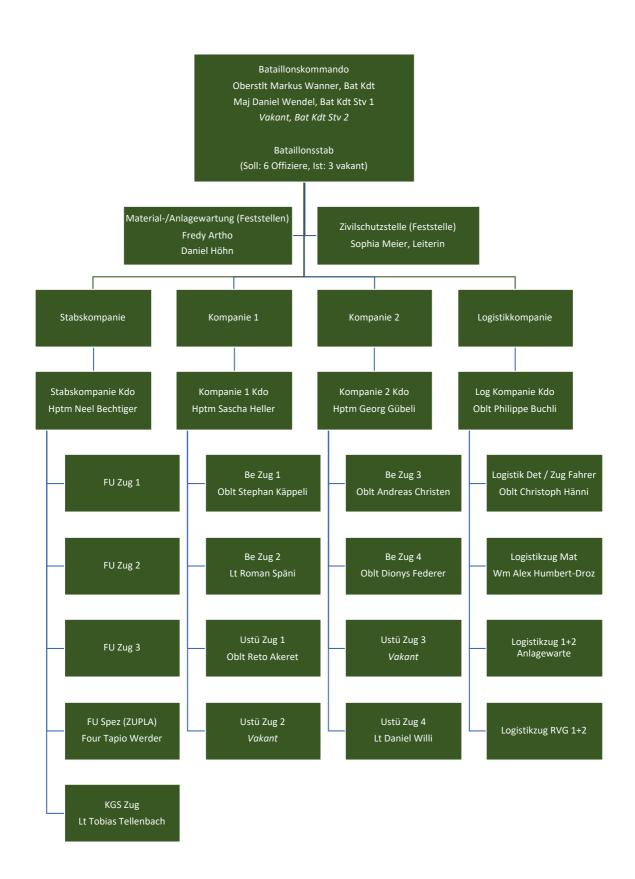
Im 2020 werden wir zwei EzGG durchführen. Es handelt sich hierbei wie schon erwähnt um den Rückbau der Anlagen Schleipfi, Giessen und Bergli. Die Anlagen werden (mit Ausnahme der Anlage Bergli) wieder umgebaut, damit die Anlagen wieder als Schutzbauten für den Zivilschutz verwendet werden können.

Im Sommer und Herbst finden die grossen Wiederholungskurse statt, in welchen wir erneut diverse Abreiten für die Gemeinden ausführen dürfen. Zusätzlich steht die Ausbildungen der neuen Benzinkettensägen Husqvarna 555 und weiterem neuen Material an.

Das Projekt «Zivilschutz 2015+» ist auf Bundesebene in der Endphase. Nach Planung des Bundes soll das neue Gesetz per 1. Januar 2021 umgesetzt werden. Dies hat auch auf unserer Stufe erhebliche Auswirkungen. Wie diese im Detail im Personellen und dem Einsatz der Organisation aussehen werden, wird sich Mitte 2020 zeigen. Ich sehe diese Entwicklung nach wie vor als grosse Chance für unsere Organisation und den Zivilschutz im Kanton Zürich. Wir sind die letzte Bastion, sollten mal alle Stricke reissen. Die Umsetzung gehen wir mit unserem Verbandsvorstand und dem höheren Kader der ZSO Bachtel mit Freude an.

Oberstleutnant Markus Wanner Bataillonskommandant

# Organigramm ZSO Bachtel







# Regionaler Führungsstab Bachtel

### Der RFS Bachtel hat seine Arbeit aufgenommen

#### RÜCKBLICK

Nach der erfolglosen Ausschreibung der Stabschef-Stelle meldete ich mich (Daniel Schmid, Kantonspolizist) anfangs 2019 beim Geschäftsführer des Sicherheitszweckverbands. Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten der Sicherheitskommission (SiKo) und der Geschäftsleitung des SZV Bachtel erfolgte schliesslich die konkrete Bewerbung, die Vorstellung bei der SiKo, das Einverständnis der Kantonspolizei für die Nebenbeschäftigung und schliesslich die Einstellung im Sommer 2019.

Seither wurden diverse Absprachen für den Führungsstab getroffen, die gesetzlichen Grundlagen studiert, Vertreter von Feuerwehr und Zivilschutz kennengelernt, die Vernetzung mit weiteren Stabschefs anderer Regionen sowie einer Vertreterin der Kantonalen Führungsorganisation durchgeführt und das Organigramm des Regionalen Führungsstabes (RFS) Bachtel definiert. Bis Ende Jahr konnten ausserdem bereits die Vertreter der Bereiche Feuerwehr, Polizei, Gesundheitswesen, Zivilschutz und Technische Betriebe (beinhaltet Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Telematik und Verkehrsverbindungen) beinahe vollständig bestimmt werden.

Im September 2019 erinnerte der kantonsärztliche Dienst die Gemeinden an ihre Pflicht zur Erstellung eines Pandemiekonzepts zur Versorgung von Kranken und zum Schutz ihrer Gemeindeangestellten. Noch im selben Jahr entwarf ich einen ersten Entwurf des Konzepts zur Versorgung von Kranken gemäss dem entsprechenden Leitfaden vom Spitex Verband des Kantons Zürich, dem kantonsärztlichem Dienst und der Abteilung Zivilschutz des Kantons Zürich. Es erfolgte ausserdem bereits die Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Spitex-Organisationen der Gemeinden im Zweckverband, um im neuen Jahr den Entwurf zu besprechen, anzupassen, abzuschliessen und in Kraft setzen zu können.

Davon unabhängige Recherchen im geografischen Informationssystem des Kantons Zürich zeigten ausserdem, dass eine Gefahrenanalyse bezüglich Hochwasser für alle Gemeinden bereits erstellt und öffentlich einsehbar ist - inkl. neuralgischer Punkte und empfohlener Massnahmen. Diesbezügliche Weiterungen (Abklärungen zu getroffenen Massnahmen, Einsatzkonzepte, etc.) erfolgen im neuen Jahr.



#### **AUSBLICK**

Trotz schwieriger Terminsuche wird im März 2020 die Kick-off Veranstaltung für den RFS stattfinden und dieser damit definitiv ins Leben gerufen. Auch ein stellvertretender Stabschef soll gesucht – ein möglicher Kandidat ist bereits vorhanden – und eingesetzt werden. Nicht zuletzt ist die elektronische Ablage in einem SharePoint mit Zugriff für alle Stabsmitglieder sowie die Tauglichkeit des Ortskommandopostens (OKP) Hinwil als Standort für den regionalen Führungsstab zu prüfen.

Es erfolgt ausserdem die Erfassung von Ressourcen im Ereignisfall (z.B. Schulhäuser als Infrastruktur, Möglichkeiten von Bau- und Transportunternehmen, Ärzten, Sicherheitsfirmen, etc.) und der erforderlichen Kontakte dafür, sowie auch zu z.B. Alters- und Pflegeheimen, usw. - also Verbindungen, welche im Ereignisfall rasch und korrekt verfügbar sein müssen.

Der RFS wird ausserdem eine Gefahrenanalyse durchführen und dabei die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Schadenausmass verschiedener Szenarien (bspw. Trockenheit, Hochwasser, langandauernder Stromausfall, etc.) beurteilen. Wiederum darauf können Vorsorgemassnahmen empfohlen und/oder Konzepte zur Bewältigung entworfen werden.

Aufgrund des in China ausgebrochenen Coronavirus wurde die bereits terminierte Besprechung mit Spitex, Bezirksarzt und Zivilschutz zur Fertigstellung des vorbereiteten Pandemiekonzepts auf Ende Februar vorverlegt. Es ist mit der Finalisierung und Inkraftsetzung im ersten Halbjahr zu rechnen. Zivilschutz und eventuell auch die Spitex-Organisationen werden - sofern noch nicht vorhanden - danach das erforderliche Schutzmaterial für das Personal beschaffen und die Zusammenarbeit üben.

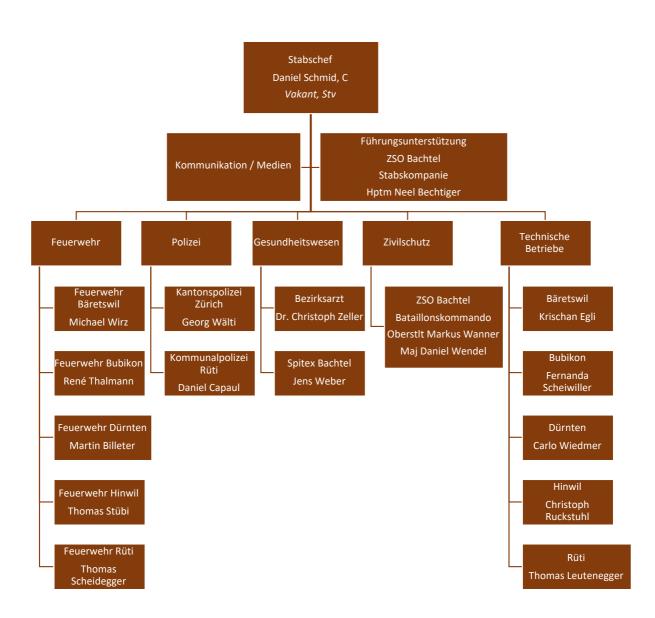
Der gemäss Bevölkerungsschutzgesetz des Kantons Zürich vorgeschriebene Führungsstab auf Gemeindeebene wird also dieses Jahr offiziell die Arbeit aufnehmen. Noch müssen viele Prozesse geklärt, Risiken beurteilt, Massnahmen abgeklärt und Übungen durchgeführt werden. Der Startschuss ist jedoch erfolgt und damit hat eine Stärkung des Bevölkerungsschutzes – mit den eingangs erwähnten Partnern: Feuerwehr, Polizei, Gesundheitswesen, Zivilschutz und Technische Betriebe – begonnen, was eine optimale Vorbereitung auf Gemeindeebene für ausserordentliche Ereignisse ermöglicht.

Daniel Schmid Stabschef RFS Bachtel



# Organigramm RFS Bachtel

Es handelt sich um den Einsatzstab, welcher Teile der FGG gem. Reglement über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen abdeckt







### **Finanzen**

Die komplette Jahresrechnung 2019 ist im Anhang zu diesem Bericht zu finden und/oder kann bei Geschäftsführer Daniel Wendel bezogen werden.

# Begründungen zu den Budgetabweichungen

### Erfolgsrechnung - Aufwände

Konto-Nr.	Bezeichnung	Begründung
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Geringere Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr führen zu dieser Differenz. Es wurde folglich eine falsche Annahme gemacht - im Jahr 2018 konnten in diesem Bereich rund CHF 20'000.00 für Daniel Wendel generiert werden. Die Hochrechnung mit der Hinzunahme der Einnahmen von Markus Wanner ab dem 1. Juli 2019 ergab in etwa CHF 30'000.00. Es stellte sich heraus, dass dies falsch eingeschätzt wurde. Diesbezüglich muss künftig (ab dem Voranschlag 2021) bei der Budgetierung weniger optimistisch geplant werden.
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	Infolge der dringend zu erledigenden Arbeiten und der generell sehr hohen Auslastung des Personals konnten nur die zwingenden Kurse absolviert werden. Auf Zu- satzkurse wurde verzichtet, was zu weniger Ausgaben führte.
3100.00	Büromaterial	Infolge Wegfalls des verhältnismässig günstigen Bezugs des Büromaterials bei der Gemeinde Rüti muss ab dem Jahr 2019 der Verband sein Büromaterial selbst beschaf- fen. Aus diesem Grund fällt dieser Posten höher als bud- getiert aus.
3106.00	Medizinisches Material	Da der Sanitätsdienst der ZSO Bachtel seine Arbeit aufgenommen hat und erste Anschaffungen tätigte, wurde dieses Konto im Verlauf des Jahres neu eröffnet.
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Diverses Ersatzbeschaffungen waren nötig (bspw. Staubsauger, Zivilschutzzelte).
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	Bestellung neuer Embleme für die ZSO Bachtel, welche nicht budgetiert waren. Zudem höhere Auslagen als geplant bei den Namensschilder, Grad- und Funktionsabzeichen. Sowie Mehraufwände bei der Kampfstiefelbeschaffung für das Kader der ZSO (mehr neues Kader als erwartet).
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegen- schaften Verwaltungsvermögen	Die Notunterkünfte für Flüchtlinge in der BSA Giessen in Bubikon und in der BSA Schleipfi in Rüti müssen durch die jeweiligen Gemeinden getragen werden. Aus diesem Grund wurde die Rechnung entlastet.
3130.00	Dienstleistungen Dritter	Wegfall der Alarmierungskosten (Übernahme durch den Kanton) und geringere Abokosten bei den Mobiles der Angestellten infolge neuen Verträgen mit der Swisscom.



Konto-Nr.	Bezeichnung	Begründung
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	Die Sicherheitskommissiom hat in ihrer Sitzung vom 9. August 2018 entschieden, den Vorschlag des Kommandos über CHF 82'650.00 auf CHF 67'700.00 zu kürzen. Dies um die Plafonierung der Kosten einhalten zu können. Reduktionen wurden bei den Diensttagen des Bataillonskommandos sowie geringeren Tagesansätzen bei der Mannschaft (CHF 20.00 statt CHF 30.00 pro Schutzdienstpflichtiger und Tag) getätigt. Insgesamt hat die ZSO Bachtel rund 3'000 Manntage absolviert. Es hat sich infolge des Einsatzes zu Gunsten der Gemeinschaft an der Verwaltungstrophy ergeben, dass die Kompaniekommandanten weiterhin eine enge Begleitung durch das Bataillonskommando benötigen, was u.a. für die höheren Koten als erwartet ausschlaggebend war.
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Nachtragskredit über CHF 10'000.00 für Reparaturen an der Notstromanlage im Ortskommandoposten Schwarz sowie über CHF 75'000.00 für die Reparatur von Sirenen gemäss Beschluss der Sicherheitskommissi- on vom 2. September 2019.
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	Die Infrastrukturmiete in Hinwil (Regenklärbecken und Büro Eisweiher) wurde dem SZV Bachtel nicht in Rech- nung gestellt.
3170.00	Reisekosten und Spesen	Da die Mitarbeitenden des SZV Bachtel oft auf die Fahrzeuge der ZSO Bachtel zugreifen können und wenige Weiterbildungs- und Zusatzkurse absolvierten, fielen die Aufwände geringer als erwartet aus.
3631.00	Beiträge an Kantone und Kon- kordate	Mitgliederbeiträge für den kantonalen und schweizerischen Zivilschutzverband wurden falsch budgetiert und folglich im richtigen Konto (3636.00) verbucht.
3636.00	Beiträge an private Organisatio- nen ohne Erwerbszweck	Siehe Begründung beim Konto 3631.00.

# Erfolgsrechnung - Erträge

Konto-Nr.	Bezeichnung	Begründung
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Rückerstattung für die Benützungsgebühren von Fahrzeugen der Festangestellten.
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbe- teiligungen Dritter	Rückerstattungen aus Prozessentschädigungsforderungen, Energiekostenrückerstattungen, Rückerstattung von Kreditkarten.
4270.00	Bussen	Einnahmen infolge Strafverfahren gegen Angehörige des Zivilschutzes.
4290.00	Übrige Entgelte	Fahrzeugvermietungen, Rückvergütungen Volkswagen für die VW T6, Gutschrift Entsorgung
4610.00	Entschädigungen vom Bund	



### Sicherheitskommission

# Mitglieder der Sicherheitskommission

Urs Kapp, Präsident, Mitglied des Gemeindevorstands Rüti
Marco Korrodi, Vize Präsident, Mitglied des Gemeindevorstands Bäretswil
Hans Benedetti, Mitglied des Gemeindevorstands Hinwil
Jasmin Aeschbacher, Mitglied des Gemeindevorstands Dürnten
Anton Diethelm, Mitglied des Gemeindevorstands Bubikon
Daniel Wendel, Geschäftsführer des SZV Bachtel (Aktuar, beratende Stimme)
Markus Wanner, Bataillonskommandant ZSO Bachtel (beratende Stimme)
Daniel Schmid, Stabschef RFS Bachtel (beratende Stimme)

### Abgehaltene Sitzungen im Jahr 2019

1. Sitzung: 5. März 2019

2. Sitzung: 9. Mai 2019

3. Sitzung: 31. Mai 2019

4. Sitzung: 2. September 2019

5. Sitzung: 10. September 2019

6. Sitzung: 25. November 2019





### Kontaktinformationen

Daniel Wendel
Geschäftsführer SZV Bachtel (50%)
Bataillonskommandant Stv 1 ZSO Bachtel, Major (50%)
Tel 055 648 07 40
Mob 079 285 99 37
daniel.wendel@zsobachtel.ch

Oberstleutnant Markus Wanner Bataillonskommandant ZSO Bachtel (100%) Tel 055 648 07 40 Mob 079 413 13 40 markus.wanner@zsobachtel.ch

Sophia Meier Zivilschutzstellenleiterin ZSO Bachtel (40%) Tel 055 648 07 40 zivilschutzstelle@zsobachtel.ch

Fredy Artho
Material-/Anlagewart ZSO Bachtel (60%)
Tel 055 648 07 40
Mob 079 554 68 43
fredy.artho@zsobachtel.ch

Daniel Höhn Material-/Anlagewart ZSO Bachtel (10%) Tel 055 648 07 40 Mob 079 366 46 95 daniel.hoehn@zsobachtel.ch



# Verbandsinformationen

Sicherheits-Zweckverband Bachtel Regionaler Führungsstab Bachtel Zivilschutzorganisation Bachtel Breitenhofstrasse 12 8630 Rüti ZH Tel 055 648 07 40 zivilschutzstelle@zsobachtel.ch www.zsobachtel.ch







Geschäftsbericht 2019 Sicherheits-Zweckverband Bachtel Fotos: Oblt Christoph Hänni, ZSO Bachtel

Stand: 22. April 2020